

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

36 (5.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Erstes Blatt.

Freitag den 5. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12154. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Königl. Bezirksamts Germersheim die Maul- und Klauenseuche in der Stadt Germersheim sowie in den Gemeinden Bellheim, Freisbach, Hoerdt, Knittelsheim, Kuhardt, Pingenfeld, Niederlustadt, Oberlustadt, Schaidt, Schwegenheim, Vollmerweiler und Weingarten wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 12154. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Königl. Bezirksamts Germersheim die Gemarkungssperre für die Gemeinde Hagendühl aufgehoben worden ist, so daß im Amtsbezirk Germersheim jetzt nur noch die Gemeinde Ranzel unter Gemarkungssperre steht.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Groß. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8-10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 7. Februar, abends 6 Uhr, im großen Rathensaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Hub von Neckargemünd über „Philipp Melancthon's Bedeutung für Reformation, Protestantismus und protestantische Kirche“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingang des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Musikbildungsanstalt.

4.8. Der Einzug des Schulgelbes für das letzte Tertial des Schuljahres 1896/97 findet am

Samstag den 6. Februar,

Samstag den 13. Februar,

jeweils

Nachmittags von 2/2 bis 3/3 Uhr,

im Gebäude der Anstalt statt.

Berechnung der Musikbildungsanstalt.

Liquore- und Cigarren-Versteigerung.

Freitag den 5. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

40 Fl. Aroc, 40 Fl. Anisette, 35 Fl. Pfeffermünz, 45 Fl. Rum * *, 30 Fl. Bergamotte, 100 Fl. Cognac, 20 Mille Cigarren, Buchlin für Herrenanzüge, Reste für Hosen und Westen, Briefpapier mit Couverten, Tintenzeug, Albums etc. etc., wozu Diebstahl einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

2.2.

21. Donnerstag den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr, wird die Lieferung von Buchen- bzw. Tannen-Schichtholz für die Garnison-Anstalten in Karlsruhe, Durlach und Ettlingen für 1897/98 im Geschäftslokal der Garnison-Verwaltung Karlsruhe — Dintenheimerstraße 19 — in öffentlicher Submission vergeben.

Die Bedingungen, welche dort eingesehen werden können, müssen von den Unternehmern vor dem Termin anerkannt werden.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Malers Albert Schweizer hier soll die Schlussverteilung erfolgen.

Verfügbar sind 3148 M 15 N, wovon 67 412 M 15 N nicht bevorrechtigte Forderungen gegenüber stehen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1897.

B. Berblinger, Konkursverwalter.

Holzversteigerung.

21. Das Hossforts- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Mittwoch den 10. Februar,

früh 9 1/2 Uhr,

im Rathaus in Friedrichsthal aus District Spöckerswald:

6 sichte Gerüststangen, 83 Ster buchenes, 36 Ster birkenes, 142 Ster fortenes Brühlholz I. und II. Kl., 3175 buchenes Wellen;

Donnerstag den 11. Februar,

früh 9 1/2 Uhr,

an der Kanalbrücke am Blantenloch Leopoldshafener Weg, aus den Abth. Kreuzstraßenjagen und Laubenslust;

12 sichte Gerüst- und Belterstangen, 80 Hossfortstangen, 100 Rebstecken, 301 Ster fortenes Brühlholz II. Kl., 14475 fortene Wellen.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April bezugsbar zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

Degenfeldstraße 13 ist eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacher Allee (Neubau) 18 und 19 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstr. 70 a.

Fasanenplatz 11 ist ein großes Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteten Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf

April d. J. zu vermieten. Einsehen von 11-12 u. 3-5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

Gottesauerstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller etc., per 1. ober 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14 im Kontor, Hof rechts.

Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

*10.2. Karlstraße 57 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, verb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachlammer etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 56 im 1. Stock.

7.4. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist auf 1. März in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres auch Werberplatz 32 im 2. Stock bei F. R. Nanch.

Kriegstraße 33 ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres parterre. Einsehen von 11-1 und 2-5 Uhr täglich.

Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ruisenstraße 73a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil an Waschküche bezw. Trockenschleifer, auf den 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

3.2. Martenstraße 60 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Speisekammer etc., billig zu vermieten. Näheres im Bureau.

Markgrafenstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Rudolfstraße 13 ist eine sehr schöne geräumige Wohnung von 8 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker, über 1 Treppe hoch, von 5 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Scheffelstraße 61 (nähe der Kriegstraße) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit je einem Alkoven nebst üblichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Waldbornstraße 13 im 2. Stock.

*6.4. Ein kleines Wohnhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör und hübschem Gärtchen, ist auf den 1. April oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 5.

*2.1. In gesunder, freier Lage, Neubau Winterstraße 8, nächst der Ettlingerstraße, sind geräumige, bessere Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, auch ganzer Stock auf April zu vermieten. Zugehör, Koch- und Leuchtgas, Bad und Garten erhältlich. Näheres Ruisenstraße 9 im 2. Stock.

Per sofort wird ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mit besorgt, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht: Amalienstraße 57 im Geschäft.

Gesucht ein geübtes Mädchen zur Führung des Haushaltes für einen ältern Herrn. Zu erfragen Westendstraße 55 im 2. Stock.

2.2. Circa 5000 bis 6000 Mark sind auf II. Hypothek auf 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. 15000 Mark werden auf gute II. Hypothek von pünktlichem Rinszahler auf 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. M. 16000 werden als II. Hypothek bis zu 75% der Schätzung auf ein gutes Anwesen nach Pforzheim gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Kapital-Gesuch.

*3.1. Ein tüchtiger, strebsamer junger Mann mit gutgehendem Geschäfte sucht 5000 bis 6000 Mark gegen hohen Zins und gute Sicherheit aufzunehmen. Offerten unter Nr. 969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

von ca. 15000 Mark auf gutes, neues Object per Anfang April gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200 Mark

von einem Beamten gegen sehr gute Sicherheit auf ca. 3 Monate zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Commis,

welcher die Lack- und Farbwarenbranche kennt, für Comptoir und Reise zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Referenzen unter Nr. 964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

2.2. Für ein hiesiges Feuerversicherungsbureau wird ein mit den sämtlichen Arbeiten vertrauter junger Mann als Buchhalter und Correspondent per 1. April event. früher zu engagiren gesucht. Bewerber, welche sich auch zur Ausübung kleiner Reisen eignen, wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 894 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

3.2. Ein jüngerer Mann, welcher Buchführung versteht und Bourechnungen machen kann, sowie im Zeichnen geübt ist, kann auf 1. März eintreten. Ebenfalls findet eine Partie von 15-20 Mann tüchtige Backsteinmauerer, sobald die Witterung es erlaubt, lohnende Beschäftigung. Fabrik-Sebold, Durlach.

Siegrist & Scheidt, Maurermeister in Grödingen.

2.2. Xylographen,

im Technischen tüchtig, sucht für dauernd Aug. Krämer, Stuttgart.

2.2. Ein Dekorationsmaler,

welcher selbstständig tüchtig ist, findet dauernde Stellung bei A. Zimmermann, Maler, Pforzheim.

3-10 Mk. tägl. Verdienst. Th. Müller, Padorborn.

Offene Stelle.

3.3. Ein junger Bursche mit geläufiger Schrift findet dauernde Stellung als Bureaubiener, Ausläufer u. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Tüchtige Erdarbeiter

finden Beschäftigung in der neuen Dragonerkaserne. Zu melden bei Bauaufseher Strub.

Tüchtige Hemdenbüglerin auf Neuwäsche, sowie Lehrlingmädchen werden sofort angenommen bei Malsch, Adlerstr. 28. *2.1.

3.3. Für ein feines Café in einer Bäderstadt wird ein solides und tüchtiges Fräulein mit prima Referenzen als

Buffetdame

zu engagiren gesucht. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, der sonstigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche bei freier Station nebst Einsendung der Photographie werden unter G. K. 628 an die Annoncen-Expedition von Wilh. Wolf in Bühl i. Baden erbeten.

F. 2.2. Ein Buffetfräulein

m. guten Empfehln. gesucht. Zwei Restaurations-Köche suchen Stelle. Placierungsbureau C. Fuhr, Kaiserstr. 133, Eing. Kreuzstr.

*2.2. Gesucht

zum 15. Februar oder 1. März ein feines Zimmermädchen, welches schon in gutem Hause gedient hat und perfekt nähen, bügeln und serviren kann. Alles Nähere Ettingerstr. 23 von 1/2 3-1/2 Uhr täglich.

* Gesucht wird auf 1. März eine Köchin, welche vollkommen selbstständig kochen kann und einige Hausarbeiten mitübernimmt. Offerten unter Nr. 962 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Marienstr. 60 im 2. Stock.

2.2. Gesucht

gegen hohen Lohn ein tüchtiges Haus- und Küchenmädchen im Frankeneck.

Ein junges, anständiges Mädchen

wird zur Erlernung der Retouche in ein hiesiges, photographisches Atelier unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sind unter Nr. 932 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Lehrling für ein Engros-Geschäft.

*2.2. Einem jungen Mann ist Gelegenheit geboten, die Kaufmannschaft gründlich zu erlernen. Bedingungen günstig. Eintritt sofort oder Ostern. Offerten unter Nr. 908 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Photographie.

3.2. Ein anständiger Knabe von 15-16 Jahren kann als Lehrling in ein hiesiges, renommirtes Atelier unter günstigen Bedingungen eintreten. Adressen bittet man unter Nr. 931 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling gesucht.

3.2. Ein anständiger junger Mann findet in einem photographischen Atelier gute Lehrstelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

5.4. Ein junger Mann, welcher das Maler- und Längergeschäft zu erlernen wünscht, kann sofort oder später eintreten. Näheres bei Ludwig Palmer, Maler, Wilhelmstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In unserem Tuch- und Buckfisingeschäft ist per sofort oder später eine Lehrungsstelle zu besetzen.

D. Velt & Cie., Kaiserstraße 205.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für ein hiesiges Fabrik-Engros-Geschäft wird per Ostern oder früher ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Schriftl. Offerten unter Nr. 961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Monatsfrau

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiser-Allee 9 im 3. Stock rechts.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung per Ostern gesucht.

Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung.

Hausbursche gesucht.

2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiger, zuverlässiger Bursche gesucht bei Karl Lang, Adlerstraße 36.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Italienisches Fräulein aus guter Familie, mit besten Referenzen, perfekt im Französischen und Englischen, auch häuslich erfahren, sucht Stelle in einer Familie oder als Gesellschaftsdame. Gest. Offerten unter Nr. 909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine alleinstehende, zuverlässige Person in den mittleren Jahren, welche schon viele Jahre den Haushalt bei einem ältern Herrn geführt, sucht auf 1. April ähnliche Stelle bei einem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein junger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle als Einkassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 965 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein tüchtiger Geizer mit guten Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter Nr. 971 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtiger Buchhalter

und Korrespondent (Machinschr.), verheiratet, in allen Arbeiten bewandert, mit Prima-Zeugnissen, sucht per 1. April Vertrauens- bezw. Lebensstellung in größerem Hause. Würde auch Vertretungen leitungs-fähiger Firmen übernehmen. Gest. Offerten unter Nr. 957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.2. Eine tüchtige Verkäuferin

der Spezeret- und Colonialwaren-Branche oder Conditorei sucht auf 1. April Stelle. Offerten unter M. B. 2500 hauptpostlagernd Heidelberg.

F. Tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle durch das Placierungsbureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133. 2.2.

3.2. Ein besseres Mädchen

aus guter Familie, welches kochen kann, sucht sich in besserem Hause weiter auszubilden und wird auf Lohn weniger Rücksicht genommen. Näheres durch das Bureau für Arbeitsnachweis von W. Gutekunst, Waldstraße 52.

2.2. Gesucht

wird für einen Schüler der Leopoldschule eine Feinmechaniker-Lehrstelle durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23, Telephon 288.

Das Putzen und Repariren

in Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Semdorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Verloren

wurde Sonntag den 24. Januar event. in der Festhalle eine goldene Taschenuhr. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen hohe Belohnung Belfortstraße 11, parierte, abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein neues Eckhaus am Kirchenplatz vor dem Durlacherthor mit schönen Doppelwohnungen, als Kapitalanlage sehr geeignet, mit nahezu 1400 Mk. Rentenüberschuss, auch als Geschäftshaus geeignet, ist mit ca. 8000-10000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bahnhofstadttheil.

3.3. Ein neu erbautes, sehr rentables, dreiflügeliges Haus mit schönen Doppelwohnungen im Stadt, als Kapitalanlage sehr geeignet, ist Verhältnisse wegen vom Erbauer zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung ca. 2000-3000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 885 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*22. In schöner Lage des Bahnhofstättchens ist ein neues, noch nicht ganz fertiges, vierstöckiges Haus, sehr rentabel, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*22. Ein neues, schönes Haus mit Doppel-Wohnung und 500 qm Garten in der Südstadt ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baden - Baden.

Wegzugs halber zu verkaufen oder auch zu vermieten für längere Zeit

Villa Fremersbergstraße Nr. 6,
5 Minuten vom Walde und der Lichtenthaler Allee, 10 Minuten von der Stadt und dem Kurhaus.

Das Haus enthält:

Parterre: 1 Speisezimmer, 1 Badezimmer, 1 Dienerzimmer, 2 Küchen, Veranda etc.
Hochparterre: 1 Salon mit 4 Neben-zimmern, 1 großen Balkon.
2. Stock: 1 Salon mit großem Balkon, 1 Wohn- und 3 Schlafzimmer etc.
Alles in bester Ausführung, überall Gas- und Wasserleitung, Kanalananschluß.
Das Haus befindet sich in erster, prachtvoller Lage und ist ganz freistehend.
Bequeme Zahlungsbedingungen. Billiger Mietpreis.
Gest. Anfragen unter J. 9 befördert **Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

Holz- und Kohlengeschäft

mit gutem Ansche ist mit kleinerem Kapital käuflich zu erwerben. Pächter für solches Geschäft belieben ihre Offerten unter Nr. 955 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*22. Zwei gute vollständige Betten, 1 Eßzimmer, 2 Waschkommoden, 1 Sopha, 6 Rohrstühle und Vorhanggalerien werden billigst zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine beinahe neue Schuhmachermaschine mit langem Arm, kleinem Kopf ist billig zu verkaufen, sowie eine Partie neue Leisten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein sehr gut erhaltener Frack nebst Weste, sowie zwei Ueberzieher für einen Herrn mittlerer Größe sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 24 im 2. Stock. Händler verboten.

Cremoneser-Geige

ist Verhältnisse halber äußerst billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausverkauf.

Umzugs halber verkaufe ich sämtliche vorräthigen Polstermöbel, als: Divans mit Taschen und Decken, Ottomane mit und ohne Decken, Chaisos-longues, Wohnzimmer-Sophas, Fauteuils, Stühle u. s. w. zu ganz billigen Preisen.
NB. Verschiedene Qualitäten in Bettfedern und Daunen sehr billig. Lieferung ganzer Betten zu äußerst billigen Preisen.

J. Müller, Tapezier, Hirschstr. 15.

Lebende Photographie.

33. Ein vollständiger Apparat mit 12 Bildern ist zu verkaufen. Gefällige Offerten wollen unter Nr. 860 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Vollständige Ladeneinrichtung

für Colonial- und Kurzwaren, noch wie neu, solid von Eichenholz (hell polirt), ganz oder theilweise abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pianino

von Schwächten, gut erhalten, zum billigen Preis von M. 420 gegen Cassa abzugeben.
L. Hack, Piano-Fabriklager,
Café Grünwald, 2 Treppen.

Maskenkostüm.

* Ein feines Damen-Kostüm (Phantase), einmal getragen, ist zu verkaufen: Waldstraße 10, 3. Stock.

Collies, schottische Schäferhunde,

3 1/2 Monate alt, mit prima Stammbaum, hat abzugeben.
*21. **K. Scheer, Kaiserstraße 221.**

Hauskauf.

32. Ein rentables Haus im westl. Stadttheil wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 918 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

*22. Ein gebrauchter, gut erhaltener Kranken-fahrsstuhl wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 898 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geländer

zum Absperrn eines Comptoirs wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Chinesen-Kostüm.

* Schönes Kostüm auf Mitte Februar zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter Nr. 967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** bei der kleinen Kirche.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei
A. Dwig, Durlacherstraße 35.
Nache besonders auf Militäruniformen, Trossen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei
A. Bentlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Ankauf!

Von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und sehr die höchsten Preise
Frau Rathilde Teitelbaum,
32 Halanenstrasse 32.
Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

KEINE BONBONS
gegen
HUSTEN & HEISERKEIT
HABEN SICH:
SO RASCH BEKANNT GEMACHT
SO GUT EINGEFÜHRT
SO ALLGEMEIN VERBREITET
SO STETEN ABZUG GESCHAFFEN
wie
LAKRITZIA-BONBONS



Das ist gut, das wirkt aber! (Aussendung des Heils) Prälaten KNEIPP, 9. Februar 1895.)

(Man hüte sich vor Nachahmung):
Bismillah weichen nur in Bonbonnieren mit Nebenstücken geschätzten Marke verkauft.

Eingetragene Schutzmarke 6486.

Verkaufsstellen:

<p>Victor Merkle, Kaiserstrasse, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse, Aug. Lösch, Kaiserstrasse, A. Salzer, Kaiserstrasse, Max Maisch, Hoflieferant, Kaiserstr., Louis Kemm, Kaiserstrasse, Hermann Baumann, Kreuzstrasse, A. Neu, Hof-Conditor, Kaiserstrasse, Julius Dehn Nachf., Zähringerstrasse, Seb. Mühlch, Hirschstrasse 12, F. A. Herrmann, Waldstrasse, Friedr. Maisch Sohn, Inhaber E. Roth- erme, Kaiser-Passage, A. Bootz, Wilhelmstrasse, E. Neumann, Kaiser-Allee,</p>	<p>A. Börsig, Durlacher Allee, M. Spies, Victoriastrasse, Friedr. Benzel, Amalienstrasse, A. von Venrooy, Sofienstrasse, Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz, N. J. Homburger, Kronenstrasse, J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse, A. Baumann Nachf., Amalienstrasse, Wilh. Wiessner, Marienstrasse, Gust. Rössler, Zähringerstrasse, L. Dörflinger jun., Waldstrasse, Gustav Bronner, Wilhelmstrasse 1, F. Maier, E. Salzer Nachf., Kaiserstr., Adolf Körner, Ludwigsplatz.</p>
---	--

In Durlach bei: Fr. Barlé Jr., G. F. Blum, Carl Martin, Conditor, G. Hermann, Conditor, E. Seufert Nachfolger.
Ettlingen bei: Otto Baurjettel, Paul Weaschoher, J. Springer.
Mühlburg bei: Aug. Müller.
Malsch bei: Aug. Merkel. 15 9.
Bretten bei: G. Zuhau, Jos. Hesselbacher.
Bruchsal bei: Emil Kahn, Gust. Kopp.
Kärnbach bei: Apotheker A. Vogelmann.
Rastatt bei: W. Gerstner, C. Herzog, J. Landhäuser, Gust. Moritz.

Für Jagdliebhaber.

3.2. Am 10. Februar 1897 wird in der Pfalz bei Landau eine der bequem liegenden, wildreichsten Jagden verpachtet. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.

*22. Solche Arbeiter erhalten guten Mittagstisch zu 48 Pf. und Nachessen zu 26 Pf.: Marienstraße 4, varierte.

* In einem Privat-Mittags- und Abendtisch können noch 2 solche Herren theilnehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterricht.

* Wer erhebt einem Studenten, welcher sich auf das Gymnasial-Abiturientenexamen vorbereitet, Unterricht in Mathematik und Naturlehre? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Wohne von heute ab
Kaiserstraße 62,
vis-à-vis der kleinen Kirche.
Sprechstunden 8-10 und 2-4 Uhr.

Dr. B. Wehrle.

*22. Ich habe mich zur Ausübung der natur-ärztlichen Praxis unter Anwendung des Heilmagnetismus, der Wasserbehandlung und Massage hier niedergelassen. Langjährige und vielfältige Erfahrung, erfolgreiche Thätigkeit. Von höchster Seite empfohlen. Amlich beglaubigte Zeugnisse der überraschendsten Heilungen zur gef. Einsicht. Briefliche Konsultationen erhalten ihre sofortige Beantwortung. Auf Wunsch Besuche und Behandlung im Hause des Patienten und nach auswärts. **Urin-Untersuchungen**, billige Berechnung. Geheimer Hofrath Henz konnte 7 Jahre wegen schwerem Ischiasleiden nicht mehr gehen und hatte fürchterliche Schmerzen auszustehen. Durch **Heilmagnetismus** wurde derselbe in 4 Wochen vollständig hergestellt.

G. Schmidt, prakt. Magnetopath und conc. Hydropath, Karlsruferstraße 25 im 2. Stod. Sprechstunden von 1-3 Uhr am Montag, Dienstag, Freitag, Samstag.

Champagner,

rühmlichst bekannte Weine von **E. Mercier & Co., Epernay** (der Bollersparnis halber im Zweiggeschäft in Luxemburg auf Flaschen gefüllt), empfiehlt **M. 3.- 3.50 4.- 4.50, 5.50 und 7.-** per Flasche, bei Abnahme von Originalfässern billiger.

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstrasse 30 und
124a Kaiserstrasse 124a.

22. **Cognac, deutschen,**
M. 1.50, M. 1.80, M. 2.-, M. 2.50,
feinsten französischen
M. 3.- bis M. 4.- die Flasche, so lange
Vorrath, bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

1893er

Oberländer Weißwein 60 Pfg. per Liter in unübertroffener Güte und Reinheit empfiehlt

Louis Schneider, Weinhandlung,
Douglasstraße 15.
Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen

1893er

Bordeaux-Weine

per Flasche M. 1.20

empfehl
A. Baumann Nachf.,
Amalienstraße 51.

1893er Rappoltsweller,

garantirt rein, per Flasche 40 Pfg.,
bei **C. Cartharius,**
Karlsruferstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.

Tischweine,

weisse und rothe, in anerkannt
guten Sorten von 40 Pfg.
per Liter an bei

Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

Doppeltümmel . . . per Liter M. — 80.
Pfeffermünz . . . „ „ M. — 90.
Raus und Nordhäuser . . . „ „ M. — 80.
Rudolpheur . . . „ „ M. 1.—
Zwei-Augenwasser . . . „ „ M. 1.—
sowie alle Sorten feine Cigarets u. Spirituosen
empfehl in bekannter, guter Qualität 6.3.
G. Schwindt, Waldstraße 33.

Roth's Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig
Zuckerzusatz bereitet, eignen sich be-
sonders vortheilhaft bei Husten u. Heiser-
keit und bewirken eine rasche, leichte
Schleimabsouderung.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel
gegen Erkältung beim Verkehr im Freien
während der rauheren Jahreszeit durch
Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Wollblumen-Pastillen

empfehl
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 332.
Pfefferloose L. Wolf Rme. Karl-Strasse 4.

Friedrichsdorfer Zwieback,

8.3. feinste Qualität, empfehl
Hof-Conditor **Albert Neu,**
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

H. Pauly's Friedrichsdorfer Zwieback.

Weinverkauf bei
C. Cartharius,
Karlsruferstraße 13a.

Samml. Kindernahrungs-
mittel
empfehl in stets
frischer Waare



Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers
Zweite Berliner

Kunst-Ausstellungs-Lotterie

Ziehung am 11. und 12. Februar 1897

1 Gew. à 30 000 — 30 000 M.	6 Gew. à 400 — 2 400 M.
" à 15 000 — 15 000 "	10 " à 300 — 3 000 "
" à 5 000 — 5 000 "	20 " à 200 — 4 000 "
" à 4 000 — 4 000 "	25 " à 100 — 2 500 "
" à 3 000 — 3 000 "	30 " à 50 — 1 500 "
" à 2 000 — 4 000 "	40 " à 40 — 1 600 "
" à 1 000 — 3 000 "	50 " à 30 — 1 500 "
" à 750 — 3 000 "	500 gold. Med. à 20 — 10 000 "
" à 500 — 2 500 "	500 Gew. à 10 — 5 000 "

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 — 15 000 M.
Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfehl und
versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Loose auch zu haben bei:
Carl Götz, Lederhandlung,
Hebelstrasse 15.
1811.

Badische Zuckerschule!

— Blütenhonig!

Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei

Wilh. Harlfinger, Conditorei,
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Spezialität: **echt engl. Plum Cake!**

MAGGI'S

Suppen-
würze,

ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln sind frisch
eingetroffen bei

Eugen Neumann, Kaiser-allee 85.

C. Cartharius,

Karlstraße 13a,

gegenüber dem Palais Schmieder.

Telephon 413.

Spezial-Geschäft

für Anfertigung und Lieferung von **Kalten**
und **warmen Platten,**

Austern, Caviar, Hummern
und **feinen Delikatessen.**

Ia holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

A. Baumann Nachf.,

Amalienstraße 51.

Holl. Häringe

(Milchner)

per Stück 6 Pfg., so lange Vorrath, bei

Robert Fritz,

Kaiserstraße 229.

Austern

eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13a

Geschälte Kastanien

in **gesunder, wurmfreier** Waare
empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Zähringerstraße 55.



Medicinal-Leberthran,

garantirt **rein**, wegen seines angenehmen
und milden Geschmacks von Kindern beson-
ders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

Zähringerstraße 55.

== Räucherpulver, ==

Räucheressenz, Räucherstangen, Räucherkerzen,
Räucherblätter, Lannenduft empfiehlt

15.11. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Jugendfrisch und schön

erhält sich der Teint bei Gebrauch von

Fetzner-Gelssler's ächter

Sandmandelfleie

per Dose 60 Pf. und 1 Mk.

Depôts: **Jul. Dehn Nachf.,** Zähringerstr. 55, **Victor Werkle,** Kaiserstr.,
Albert Wegel, Kaiserstr. 86. 6.2.

Mazzen! Mazzen!

Frische Gröszinger Mazzen sind fortwährend
zu haben bei Herrn **C. A. Rasper,** Hofbäcker
hier, sowie in der Mazzenbäckerei von **Hermann**
Oppenheimer, Grözingen. 6.5.

— Wegen Geschäftsaufgabe

Ausverkauf

sämmtlicher Waaren
zu bedeutend reduzierten Preisen.

Franz Sido, Kaiser-Passage.



Jeder Fleck aus jedem Stoff verschwindet
und ganze Kleidungsstücke werden wie neu
durch Waschen mit **Paltzow's** 138.

Quillaya-Seife,

welche das lästige Auskochen der Quillaya-
Rinde erspart.

D. R. G. M. 18559.

Werdau i. S.

Wilhelm Schön.

Inh. **W. Schön u. H. Paltzow,** Chemische Fabrik.

Erhältlich nebst Gebrauchsanweisung per Stück 35 Pfg.

Hauptdepôt für Baden: **Karl Roth,** Grossh. Hoflieferant.

Originalf.



105.
MK. 1.50.

Carl Schweitzer's

haarstärkendes Kopfwasser

ist vorzüglich zur Beseitigung des Haarausfalls, der Schup-
pen, sowie zur Reinigung der Kopfhaut. Hergestellt aus
der von Herrn Prälat Seb. Kneipp empfohlenen und zur
Pflege eines gesunden Haarwuchses so wichtigen Brenn-
nessel und anderen werthvollen Substanzen. Chemisch
untersucht und begutachtet von Herrn **Dr. Max Scheid,**
Gerichtschemiker in **Freiburg i. B.**

Verkaufsstellen sind:

Max Droll, Friseur, Kriegstr. 40,

A. Dürr, Friseur, Waldstr. 39,

Fritz Eggeling, Friseur, Hebelstr. 13,

L. Kuhn, Friseur, Adlerstr. 18a,

B. Laurenz, Friseur, Werderstr. 85,

Karl Moser, Friseur, Karl-Friedrichstr. 22,

L. Schneider, Friseur, Hirschstr. 85,

K. Schrempf, Friseur, Waldhornstr. 81,

E. Schwank, Friseur, gegenüber dem Bahnhof,

W. Schweizer, Friseur, Kronenstr. 82,

Karl Trost, Friseur, Gottesauerstr. 33a,

E. Wiedenborn, Friseur, Marienstr. 6.

Engrosvertrieb für das Grossherzogthum Baden Herr **Oscar**

Köchler, Freiburg i. Brg.

Wiederverkäufer in Karlsruhe wollen sich wenden an

Herrn **Karl Moser,** Karl-Friedrichstr. 22.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

FARRÄDER



Meiner geehrten Kundschaft sowie tit. Publikum beehre
mich, hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich meine Näh-
maschinen- und Fahrradhandlung nebst Repara-
turwerkstätte, mit den neuesten Spezialmaschinen ein-
gerichtet, nach

Amalienstrasse 45

verlegt habe.

Empfehle gleichzeitig mein großes Lager in Näh-
maschinen und Fahrrädern, elegante Neuheiten, 97er
Modelle, Herren- und Damen-Rädern, nur feinste
Marken, zu billigsten Preisen bei prompter Bedienung.

Hochachtung

Peter Eberhardt, Mechaniker,

Amalienstraße 45.

8.2.

Alleinvertreter der berühmten **Dürkopp „Diana-Fahrräder“.**

Großes Lager sämtlicher Zubehötheile für Nähmaschinen und Fahrräder.



empfeht
Hofdrogerie Carl Roth.



**F. Wolff & Sohn's
Karlsruher Wasser.**
Dasselbe besteht aus den feinsten
belebenden und stärkenden Thei-
len der Pflanzenwelt und ist in
einem so glücklichen Verhältnis
verbunden, dass es nicht nur als
angenehmstes Rechwasser, son-
dern auch als vortreffliches Unter-
stützungsmittel bei Kopfweg, Zahn-
schmerzen u. s. w. allen ähnlichen
Präparaten mit Recht vorgezogen
wird.
Die Flasche 60 Pfg., Mk. 1.—
und Mk. 1.80.
Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104,
Ecke der Herrenstrasse.

Mellin's Nahrung

für Knablinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.
6.8.
Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.
Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift **besten Ersatz für Muttermilch.**
Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.
Mellin's Biscuits, ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**
Taubenstr. 51/52,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

103. Haarausfall

und Schuppen etc. wird vermieden bei Anwendung des Franz. Kuhn'schen Haarwasser (Mk. 1.— und 2.—) und Schuppenpomade (Mk. 1.— und 1.50). Nur ächt und sicher wirkend mit Schutzmarke und verlange man daher ausdrücklich das Haarwasser oder Schuppenpomade von Franz. Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei Adolph Kiefer, Friseur, Kaiserstr. 92; J. Wenz, Friseur, Kaiserstr. 117; Herm. Bieler, Parf., Kaiserstr. 117; W. Wegel, Friseur, Kaiserstr. 96.

**Lohse's
Lilienmilch** in weiss, rosa u. gelblich 1.50 u. M. 3.— p. Fl.
Lilienmilchseife zu 75 Pf. per Stück, M. 2.— per Schachtel, sowie alle anderen Parfümerien von Lohse zu Originalpreisen.

8.2.
H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Roth's Sandmandelkleie

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

Ballkleider, Maskenkostüme
u. s. w. werden wie neu aufgefärbt mit dem in allen Apotheken und Drogenhandlungen erhältlichen Farbstoff
Omnicolor.
Erhältlich bei **Grossh. Hofapotheke,** Kaiserstrasse 201, Waldstrassen-Ecke,
Adolf Koerner, Ludwigsplatz 61, J. Lösch, Herrenstrasse 85, **W. L. Schwaab,** Hoflieferant, **G. Holzwarth,** Drogerie, Mühlburg. 3.8.

Ed. Printz,

Erbprinzenstrasse 10, Kaiserstrasse 193
und
8, Schützenstrasse 8.

Chemische Reinigung

von
Ball- und Gesellschaftstoiletten,
Costumes, Ballmänteln, Ballschuhen,
Glacés etc. etc.

2.1. Laden zu vermieten

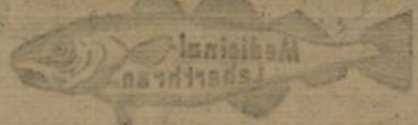
in guter Lage der Kaiserstrasse, zwischen Waldhorn- und Kronenstrasse, sehr geräumig, mit 2 großen Schaufenstern, für jedes Geschäft, hauptsächlich auch für einen Blumenladen geeignet, da in dieser Gegend kein solcher vorhanden ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bereinigung Karlsruher Blechnermeister und Installateure.

Freitag den 5. Februar 1897, Abends halb 9 Uhr, Zusammenkunft im Restaurant Landstnecht, 2. Stoc. Berichterstattung über Verbandsauschusstag. Besuch des Verbandstages der Bad. Blechnermeister und Installateure im Mai in Offenburg.
Sämmtliche selbstständige Meister von Karlsruhe und Umgegend sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86/88 Kaiserstrasse 86/88.



Um die Restbestände von Farbigen Seidenstoffen

der letzten Saison zu räumen, haben wir dieselben im Preise ganz bedeutend zurückgesetzt, so dass Gelegenheit geboten ist, zu einzelnen Roben für Strasse, Gesellschaftskleider, Blusen, Röcke, Besätze sehr vortheilhafte Einkäufe zu machen.

Empfindliche Haut wird am meisten den wohlhabenden den Wohlhabenden
Wu flug die Weide und absolute Reizlosigkeit der
Patent-Nyrrholinsäure, welche überall auch in den
Apotheken zu 50 Pfg. erhältlich, beim Gebrauch
als tägliche Toiletteseife empfinden.

Heinrich Koch, Friseur,

33. Kreuzstrasse 3,
empfiehlt seine vollständig neu und elegant eingerichteten Salons zum
Haarschneiden, Frisiren, Rasiren.
Für Damen separater **Friseur-Salon**, verbunden mit Shampooing und Trockenapparat.
Damenfrisiren in u. ausser dem Hause.
Verkauf von Parfumerien.
Anfertigung moderner Haararbeiten.

Maskenkostüme und Dominos

sowie neue **Clowns-Anzüge** neuester Fagon sind theilweise zu haben bei
Karl Kah,
Douglasstrasse 32, 2. Stock, Vorderhaus.

31. Die **Bannenmacherei-Gesellschaft** Fachsenfeld, O.-A. Nalen, Württemberg, offerirt für Bäckereien, Gerbereien und Mühlen ihre

Weiden-Bannen

von ausgezeichneter Qualität zu billigsten Preisen.

Heirath.

* Ein braves kathol. Mädchen mit einigen Tausend Mark Vermögen sucht sich in Bälde zu verheirathen. Gesicherte Eristenz muss nachgewiesen werden. Zwischenhändler verbeten. Offerten unter Chiffre A. M. 5000 bahnhofstagernd Karlsruhe.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke in silberplattirten Waaren

aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik **Geseling** sowie
Gold- und Silberwaaren
von den billigsten bis zu den theuersten,
Trauringe in 8- und 14karat. Gold.
Reparaturen schön, schnell und billig
empfiehlt
H. Reudter, Juwelier,
Kaiserstrasse 203.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.
Ehrl. von Seldeneck'sches helles und dunkles Export.

Bürgerverein der Oststadt.

Wir erlauben uns hierdurch unsere Mitglieder zu ber
am **Freitag den 3. Februar, Abends 8 1/2 Uhr,**
im **Franziskanerkeller**
stattfindenden
Generalversammlung
höflichst einzuladen.
Der Vorstand.